



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Neue Landschaftskultur
Gärten und Parks im
Ruhrgebiet
30. Juli 2018 (Mo.)

Einladung

Die Internationale Bauausstellung Emscher Park von 1989 bis 1999 leitete im Ruhrgebiet einen Strukturwandel ein, der bis heute andauert. Ein zentrales Projekt war die Anlage des Emscher Landschaftsparks auf einer Fläche von mehreren hundert Quadratkilometern, bei dem vorhandene Grünzüge, Flüsse und Kanäle mit neuen Parks, Industriedenkmalern, gestalteten Brachen, künstlerischen Interventionen und eindrucksvollen Landmarken zu einer neuen Kulturlandschaft vereinigt wurden.

Zu dieser Kulturgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Rita Hombach laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Montag, 30. Juli 2018

- 7.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 8.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Ein Meilenstein der Gartenkunst – der Landschaftspark Duisburg-Nord

Einer der Hauptgrünzüge des Emscher Landschaftsparks wird von dem Landschaftspark Duisburg-Nord gebildet, der ab 1989 von Peter Latz geplant wurde. Das vier Jahre zuvor stillgelegte Hüttenwerk Duisburg-Meiderich wurde dabei zum Ausgangspunkt einer einzigartigen Neugestaltung. Gärten, Kletteranlagen und Spielplätze wurden angelegt, Kläranlagen zu Biotopen umgewandelt, Hochöfen als Blickpunkt und Aussichtsturm inszeniert.

- 12.00 Uhr Mittagsimbiss im Haus Ripshorst in Oberhausen

Natur und Geschichte – Haus Ripshorst und der Gehölzgarten

In dem ehemaligen Gutshof Haus Ripshorst befindet sich seit 1999 das Informationszentrum Emscher Landschaftspark. Entlang der weiten Wiesenflächen veranschaulichen rund 6 000 hier angepflanzte Bäume die Entwicklung der Gehölze bis zu den vom Menschen gezüchteten Kulturformen.

Hinweise

Ausblick und Blickpunkt – das „Haldenereignis Emscherblick“

Der Tetraeder in Bottrop ist eine der bekanntesten Landmarken des Ruhrgebiets. Die von Wolfgang Christ entworfene pyramidale Ausichtsarchitektur wurde 1994 auf der 78 Meter hohen Bergehalde errichtet. Hier bietet sich ein imposanter Panoramablick über weite Teile des Ruhrgebiets.

Neue Mitte – die Akademie Mont Cenis und der Stadtteilpark

Nachdem der Stadtteil Herne-Sodingen mit der Schließung der Zeche Mont Cenis 1978 sein historisches Zentrum verlor, entstand hier zwei Jahrzehnte später nach dem Entwurf der Architekten Jourda et Perraudin die Akademie Mont Cenis, eine riesige „Mikroklimahülle“ aus Holz, Stahl und Glas. An die Vergangenheit erinnert das Stelenfeld des Land Art-Künstlers Hermann Prigann.

19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Rita Hombach, Köln
Kunsthistorikerin, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL)

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Neue Landschaftskultur** beträgt 109,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Mittagsimbiss im Haus Ripshorst;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overrather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises. Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.



Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Rheinisches Nizza

Gärten und Parks im Umkreis des Siebengebirges

1. Oktober 2018 (Mo.)

Leitung: Dr. Rita Hombach

Stand: 16. Mai 2018